



Pressemitteilung 0518

Nürburg, 22.04.2018

Perfekter Saisonstart der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2018

169 Starter bei idealen Bedingungen am Ring

Die äußeren Bedingungen – Sonnenschein und angenehme Temperaturen - waren perfekt beim Saisonauftakt der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2018, dem „Preis der Schlossstadt Brühl“. 169 Teilnehmer gingen beim ersten RCN-Lauf, der auf der Streckenvariante des 24h-Rennens – Streckenlänge 25,378 Kilometer – ausgetragen wurde, an den Start. RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Wir können mit der Veranstaltung mehr als zufrieden sein. Das Starterfeld war voll und die Witterungsbedingungen haben gepasst. Dazu zeigten sich Teilnehmer von ihrer besten Seite und waren äußerst diszipliniert unterwegs.“

Der erste Tabellenführer der neuen Saison wurde der Sieger der Klasse V5, die mit 22 Fahrzeugen an diesem Tag die deutlich größte war. Der langjährige Porsche-Pilot Dr. Stein Tveten (Bad Honnef) siegte mit seinem neuen Schweizer Copiloten Kyle Schut in einem BMW 325i. „Die Umstellung auf den langsameren BMW war nicht einfach. Aber ich habe mich dann schnell an das Auto gewöhnt. Ein Sieg zum Auftakt ist schön, vor allen weil es so knapp war.“ Im Ziel hatte das Duo gerade einmal eine halbe Sekunde Vorsprung vor den Zweitplatzierten in der Klasse: Matthias Unger/Heinrich.

Auf Platz zwei folgt Ralf Kraus (Köln), der gemeinsam mit Volker Strycek (Dehrn) in einem Opel Astra TCR, die Klasse RS3 gewann. Die Klasse war mit 13 Teilnehmern besetzt, in der zahlreiche TCR-Autos starteten. „Es war die erste Veranstaltung mit dem neuen Auto. Mir fehlen noch zahlreiche Testkilometer. So ein Ergebnis hätte ich beim Auftakt nicht erwartet.“

Platz drei belegten der amtierende RCN-Meister Ludger Henrich (Schmitten) und sein Partner Jürgen Schulten (Haminkeln), die im Opel Astra in der Klasse H3 erfolgreich waren. Schulten: „Das Auto hat perfekt funktioniert, nur am Schluss ist der Blinker ausgefallen.“

Den Gesamtsieg holte sich beim Auftakt Winfried Assmann (Golssen, Porsche 991 GT3 Cup). Der Porsche-Pilot feierte seinen ersten RCN-Gesamtsieg und hatte am Ende 62 Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz. „Es war anstrengend, aber ich bin sehr glücklich. Nach elf Monaten Rennpause habe ich bei meinem ersten Einsatz direkt gewonnen. Es war mein erster Gesamtsieg in der RCN. Ein toller Erfolg.“

Platz zwei ging an die Opel-TCR-Piloten Kraus/Strycek. Auf Platz drei fuhr das Duo Rolf Buchstaller/Stefan Schmickler (Nörvenich/Bad Neuenahr, BMW Z4 GT), die in der Klasse RS6 vorne lagen. Buchstaller: „Ein toller Auftakt. Das hatte ich





nicht erwartet, da der BMW noch lange nicht perfekt ist. Aber das macht Hoffnung auf die weitere Saison.“

Volker Wawer (Karlsruhe, Porsche Cayman GT4) verpasste nur um gut 20 Sekunden den Sprung aufs Podium, mit Platz zwei in der Klasse RS7 war der Porsche-Pilot aber sehr zufrieden: „Das Auto ist gut gelaufen, nur die Reifen haben zum Schluss nachgelassen. Aber es war ein sehr erfreulicher Auftakt.“

Michael Luther (BMW M3) knüpfte direkt an die guten Leistungen der vergangenen Saison an und platzierte sich auf einem guten fünften Rang. Platz sechs ging an Stefanie Keilwerth/Daniel Schwerfeld (Porsche Cayman GT4 CS). Schwerfeld: „Ich coache während der kompletten Saison Stefanie Keilwerth. Aber bereits bei der ersten Veranstaltung hat sie sehr ansprechende Rundenzeiten hingelegt. Es hat Spaß gemacht. Sie ist auf dem richtigen Weg.“

„Christian Müller“ (Hannover, BMW M235i Racing Cup) gewann die Klasse der Cup-BMW und lag am Ende auf Rang sieben. Knapp dahinter folgten Raphael Hundeborn/Marc Legel (Villmar/Dehrn, Opel Astra TCR), die ein problemloses Rennen absolvierten. Legel: „Ein toller Auftakt. Wir hatten keine Schwierigkeiten mit dem Auto und konnten ein gutes Tempo gehen.“

Rolf Droste (Schalksmühle, Opel Astra TCR) überquerte die Ziellinie auf Position neun in der Gesamtwertung. Den letzten Platz in den Top 10 schafften Vater und Sohn Strycek mit dem Sieg in der Opel-Cup-Klasse. Für Volker Stycek war es der zweite Klassensieg an die Tag. Robin Strycek gelang der Erfolg nach einer längeren Pause. „Perfekt, zur Rückkehr gab es direkt einen Sieg.“



Terminkalender 2018

14. April	RCN 1 „Preis der Schlossstadt Brühl“
10. Mai	RCN 2 „Feste Nürburg“
09. Juni	RCN 3 „Um die Westfalen-Trophy“
14. Juli	RCN 4 „Nordeifelpokal“
11. August	RCN 5 „Preis der Erftquelle“
15. September	RCN 6 „Rhein-Ruhr“
29. September	RCN 7 „Bergischer Schmied“
27. Oktober	RCN 8 3h-Rennen „Schwedenkreuz“



Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2018 von den Partnern ADAC, H&R, Hankook und Ravenol sowie von weiteren Förderern.



RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

